MDR drehte gestern mit Wolfgang Lippert für neue Fernsehshow

„Lippi“ tappt als „blinde Kuh“ durchs unbekannte Salzwedel

Manch Salzwedeler rieb sich gestern Nachmittag verwundert die Augen, als Wolfgang Lippert als „blinde Kuh“ durch ihre Heimatstadt tappte. Der MDR drehte mit dem 54-jährigen Entertainer für die neue Fernsehshow „Wo ist Lippi?“. Die Folge aus der Baumkuchenstadt wird am Himmelfahrtstag ab 19.50 Uhr zu sehen sein.

Von **Torsten Adam**

Salzwedel. Mit verbundenen Augen wurde Promi Wolfgang Lippert gestern in einem dunkelroten Cadillac, Baujahr 1968, von Magdeburg nach Salzwedel kutschiert. Das Reiseziel kannte der Ex-„Wetten dass..?“-Moderator freilich nicht. Darin lag auch seine Aufgabe. An vier verschiedenen Stationen abgesetzt, musste der 54-Jährige mit gezielten Fragen den Namen der Hansestadt erraten.

Eiscafé-Chor singt „Erna, kommt“

Erster Anlaufpunkt: das Blumengeschäft an der Burgstraße. Von Inhaberin Sylvia Müller erhielt „Lippi“ die ersten Hinweise zur gesuchten Stadt: 21 000 Einwohner zählend, nördlich von Magdeburg gelegen, sehr grün, Spargelanbau, die Jeetze fließt durch, Hansestadt. Und Jenny Marx ist hier geboren. Der Aha-Effekt bei Wolfgang Lippert kam damit noch nicht. Dafür holte er sich Tipps, welcher Blumenstrauß zu welcher Gelegenheit am besten passt und nahm einen Strauß Pfingstrosen für den Vatertag mit zur nächsten Station.

Nach einem kurzen Abstecher zur Mönchskirche führte „Leithammel“ Heiko Cinibulk vom MDR seine „blinde Kuh“ zur „Eisbombe“ an der Neuperverstraße. Unterwegs rief ein Audi-Fahrer an der Großen St.-Ilsenstraße dem Entertainer frohgelaunt „Erna kommt“ zu.

Eine Begegnung der unheimlichen Art: Wolfgang Lippert an der eisernen Gottesanbeterin vor der Mönchskirche. Das für die EXPO geschaffene Kunstwerk gab eigenartige Töne von sich, auf die er sich keinen Reim machen konnte. Fotos: Torsten Adam

Und diesen Hit von 1982, mit dem „Lippi“ in der DDR über Nacht berühmt wurde und in den folgenden Jahren seinen Ruf als Thomas Gotttschalk des Ostens begründete, intonierte er anschließend auch mit den Gästen des Eiscafés. Damit nicht genug. Mitarbeiterin Johanna Gille verdonnerte den 54-Jährigen gleich zum Bedienen. Hinter der Theke mixte Wolfgang Lippert einen leckeren Milchshake und holte derweil weitere Informationen für seine Tagesaufgabe ein. „Die Grenze war hier ganz in der Nähe und Volksmusikant Klaus-Dieter Henkler ist vor den Toren der Stadt geboren“, erfuhr er. Mit dem Verweis auf die „sehr strengen Politessen“ konnte er hingegen weniger anfangen.

Weiter ging's zum Reitstadion. Dort warteten schon Vereinschef Peter Lyga und etliche Nachwuchsreiter auf den prominenten Gast. Die Fernsehcrew nutzte die kurze Pause, um sich mit mitgebrachter Möhrensuppe zu stärken.

Als Heiko Cinibulk „Lippi“ zu den Pferden lotste, war der Moderator ganz begeistert. Erst recht, als er erfuhr, dass vor ihm mit Antje Deparade eine Mannschaftseuropameisterin im Vielseitigkeitsreiten steht. Nach einigen Streicheleinheiten und Leckerlis für ihr Pferd Katja ließ es sich „Lippi“ nicht nehmen, sich auf den Sattel zu schwingen und begleitet von Sabine Deparade und Pferd Felix gekonnt einige Runden auf dem Parcours zu drehen. Das weckte bei ihm schon die Vorfreude auf die Störtebeker-Festspiele in Ralswiek, wo er auch in diesem Sommer als Sänger und Schauspieler zu erleben sein wird.

Pantomime löst das Rätsel

Und eine Pantomime-Vorführung von Antje Deparade zu „Salz“ und „Wedel“ ließ den Groschen endlich fallen. „Jetzt weiß ich es!“, sagte Wolfgang Lippert triumphierend. Letzte Gewissheit bekam er dann in der Baumkuchenbäckerei Oskar Hennigs im Perver. Mit der gewonnenen Aufgabe entging „Lippi“ der angedrohten Strafarbeit: dem Entfernen von Graffiti in Salzwedel.

Die dritte Folge der neuen Fernsehshow „Wo ist Lippi?“ wird am Donnerstag, 25. Mai, ab 19.50 Uhr im MDR ausgestrahlt.

Dr. Joachim Schreitter mit Ehefrau Edith an der „Eisbombe" beim Kaffeetrinken. Der Doktor diagnostizierte spontan: HNO-technisch ist bei Wolfgang Lippert alles in Ordnung.

„Wo ist Lippi?"

Gestern in der Stadt: „Erna kommt"

SALZWEDEL (mei). „Wo ist Lippi?" Diese Frage stellte sich Entertainer Wolfgang Lippert gestern in Salzwedel. Das MDR-Team führte ihn zu „Blumen Müller", er sang mit den Gästen der „Eisbombe" sein Lied „Erna kommt", war im Reitstadion und bei Baumkuchenbäcker Oskar Hennig. Überall gabs Hinweise, wo Lippi sein könnte. Die Stadt des Baumkuchens an der Jeetze, Klaus-Dieter Henkler ist in der Nähe geboren ... Bei Oskar Hennig dann die entscheidende Frage – eine harte Nuss für Lippert. Sendetermin: Himmelfahrt, 19.50 Uhr, MDR.

„Lippi" mit Brille, damit er auch ja nichts sieht, was seinen Aufenthaltsort verraten könnte. Fotos (2): Meineke